Nallo & Nallo GT

Nallo und Nallo GT sind ideale Allroundzelte in ultraleichter Ausführung für den ganzjährigen Gebrauch.

Zeltprofil

Grundsätzlich sind Nallo und die Ausführung mit der verlängerten Apsis, Nallo GT, die ultraleichten Ausführungen des Nammatj und Nammatj GT. Sie zeichnen sich dann aus, wenn wirkliche Allwetterqualitäten und Zuverlässigkeit gefordert sind, aber geringstmögliches Gewicht die größte Priorität hat. Das ultraleichte Gewicht und das Tunneldesign beider Modelle machen sie ideal für Touren auf denen ein täglicher Auf- und Abbau zu erwarten ist. Das Gewicht/Platzverhältnis eignet sie perfekt für lange Wanderungen, bei denen niedriges Gewicht eine größere Rolle spielt als Robustheit oder Komfort. Die Nallo-Serie ist sicherlich robust genug für den ganzjährlichen Einsatz auch oberhalb der Baumgrenze. Da diese Zelte aber mit dem ultraleichten Kerlon 1200 und 9 mm-Gestänge ausgerüstet sind, weisen sie nicht die gleiche Stärke auf wie die mit ihnen verwandten Nammatjzelte. Hierbei ist aber auch zu erwähnen, dass Kerlon 1200 mit seiner Weiterreißfestigkeit von 12 kg bedeutend stärker ist als manches "expeditionstaugliche" Gewebe auf dem Markt. Damit kann auch ein Nallo widrigen Wetterverhältnissen die Stirn bieten.

Anwenderprofil Nallo & Nallo GT

Auch wenn ultraleichtes Gewicht die herausragende Eigenschaft der Nalloserie ist, sind diese Modelle trotzdem als ausgewachsene Allwetterzelte für fast alle Einsätze geeignet. Das erklärt, warum diese Zelte die erste Wahl sind, wo das absolut leichteste Zelt mit trotzdem hoher Allwettertauglichkeit gesucht wird. Dies gilt für Naturfotografen, professionelle Bergsteiger, Jäger, Angler, Langstreckenwanderer und andere, die viel Ausrüstung mit sich tragen. Auch Weltreisende finden in einem Nallo oft das ideale Zelt wenn es darum geht, immer die eigene Unterkunft dabei zu haben. Solo-reisende haben mit diesem Modell einen "Palast" ohne unnötig viel schleppen zu müssen. Familien mit Kindern oder Leute, die mit Hunden unterwegs sind schätzen natürlich besonders den enormen Vorteil des Platzangebotes – ohne den Nachteil hohen Gewichtes – welche die GT-Versionen zu bieten haben.

"Nallo" ist der Name eines charakteristischen Gebirges in der Nähe des nordschwedischen Kebnekaise.

Farben: grün oder rot

Nallo

Globetrotter.de © 2008

Eine Auswahl von Auszeichnungen des Nallo

GUIDES CHOICE 2006

Das US-amerikanische Alpine Institute verlieh seinen begehrten **Guides Choice Award** an drei Hillebergzelte, inklusive des Nallo, mit der Begründung, dass sie "eine Perfektion in Design sind".

2002, 2005 & 2006

Dreimal wurde das Nallo 2 von den Lesern des Magazins *Outdoor* zum **Gear of the Year** gewählt.

07/2005

Outdoor nannte das Nallo 2 einen "Kauftipp", und als "Standard für ultraleichte 2-Personenzelte."

05/2005

Das Magazin *Trail* aus Grossbritannien erklärte das Nallo 2 zum Gewinner von **Grossbritanniens härtestem Test** von Zelten mit einem Gewicht unter 2.5 kg. "Dieses Zelt ist im Prinzip für alle Touren perfekt."

#4 – 2005

In einem Test des norwegischen Outdoormagazins *UTE* erreichte das Nallo 2 den 1. Platz. Verglichen wurden praktischer Gebrauch, Platzangebot, Gewicht und Preis. "Das beste Leichtgewichtszelt im Test!" (Nallo 2 GT kam auf den 2. Platz!)

06/2003

Englands führende Outdoorzeitschrift, *The Great Outdoors*, erklärte das Nallo 2 zum Gesamtsieger in einem Test von 2-Personenzelten. "Das Nallo ist grandios, wahrscheinlich das beste auf dem Markt erhältliche 2-Personenzelt."

	Nallo 2	Nallo 2 GT	Nallo 3	Nallo 3 GT	Nallo 4	Nallo 4 GT
Nettogewicht **Bruttogewicht**	1.9 kg 2.1 kg	2.2 kg 2.6 kg	2.1 kg 2.4 kg	2.5 kg 2.8 kg	2.5 kg 2.8 kg	3.0 kg 3.3 kg
Innenzelthöhe	100 cm	100 cm	105 cm	105 cm	115 cm	115 cm
Innenzeltfläche	2.8 m^2	2.8 m^2	3.4 m^2	3.4 m^2	4.3 m^2	4.3 m^2
Apsisfläche (m^2)	1.3 m^2	2.2 m^2	1.4 m^2	2.7 m^2	1.8 m^2	3.2 m^2
Gestänge (9 mm)	1 x 305, 1 x 260 cm	1 x 305, 2 x 260 cm	1 x 328, 1 x 285 cm	1 x 328, 2 x 285 cm	1 x 368, 1 x 328 cm	1 x 368, 2 x 328 cm
Heringe	8 Viper Pegs & 8 Square Pegs	10 Viper Pegs & 10 Square Pegs	8 Viper Pegs & 8 Square Pegs	10 Viper Pegs & 10 Square Pegs	8 Viper Pegs & 8 Square Pegs	10 Viper Pegs & 10 Square Pegs

Jedes Hillebergzelt wird mit Außenzelt, Innenzelt, Abspannleinen mit Abspannern, Gestänge und Heringen, Packbeuteln für Zelt, Gestänge und Heringen, Reparatur-Gestängesegment, Reparaturhülse sowie Aufbau- und Pflegeanleitung ausgeliefert. "Nettogewicht" bezieht sich nur auf Außen- und Innenzelt und dem Gestänge. "Bruttogewicht" beinhaltet den kompletten Lieferumfang.

Funktionseigenschaften

- Unser Tunnel-Design, mit durchgehenden, nur auf einer Seite offenen Stangenkanälen, und miteinander gekoppeltem Außen- und Innenzelt erleichtert und beschleunigt den Aufbau.

- Ultraleichtes Material – Kerlon 1200 Außenzeltgewebe und 9 mm Stangen – ergeben eine außerordentlich stabile und leichte Konstruktion.

- Zum Aufbau benötigt man nur 4 Heringe, wobei die Benutzung der 11 (Nallo) bzw. 16 (Nallo GT) Befestigungspunkte dem Zelt allergrößte Stabilität verleiht. Starke Spectraleinen mit zwei Befestigungsschlaufen pro Seite an den Stangenkanälen und entsprechende Leinenspanner sichern das Zelt bei fast jedem Wind. Auch der Lüfter beim Nallo GT ist mit einer Leine und Leinenspanner ausgerüstet.

- Das Innenzelt beider Ausführungen hat am Eingang zum Innenzelt volle Sitzhöhe – wo er am meisten gebraucht wird. Die fast senkrechten Seitenwände und der senkrechte Innenzelteingang schaffen viel Platz.

- Der einzelne Eingang mit Apsis bietet einfachen Zugang zum Inneren und ausreichend Platz für die Ausrüstung. Die Anwendung von superleichtem Kerlon 1200 und 9 mm Gestänge bieten ein erstaunlich leichtes aber trotzdem robustes Allwetterzelt.

- Die verlängerte Apsis der GT-Ausführungen hat einen Ausgang an jeder Seite. Dadurch ist immer eine Öffnung im Windschatten.

- Die vordere Apsis kann seitlich weggerollt und befestigt werden. Dadurch bekommt man eine große Öffnung auf ganzer Zeltbreite für eine herrliche Aussicht und maximale Belüftung des Innenzeltes. Der dadurch enstehende offene Tunnel ist tief genug, um das Innenzelt in den meisten Wetterlagen vor Nässe zu schützen.

- Das Belüftungssystem des Nallo und Nallo GT funktioniert unabhängig vom Wetter. Das Innenzeltgewebe ist sehr luftdurchlässig und dabei wasserabweisend. Außerdem ist der vordere große Lüfter nicht nur hoch genug angebracht, um selbst bei einem teilweise in Schnee eingegrabenen Zelt für gutes Klima zu sorgen sondern zusätzlich mit Mückennetz und einer luftdurchlässigen sowie schneesicheren Klappe ausgerüstet und kann von außen und innen bedient werden. Desweiteren ist der Innenzelteingang für optimale Ventilation und bestmöglichen Wetterschutz ebenfalls ganzflächig mit voll regulierbarem Mückennetz und winddichter aber luftdurchlässiger Klappe ausgestattet. Die Belüftung des Innenzeltes erfolgt über eine verschließbare, mit Mückennetz gedoppelte Öffnung am Fußende. Das Fußende des Außenzeltes kann mit einem kurzen Reißverschluß geöffnet und hochgerollt werden, um eine noch bessere Belüftung zu erzielen.

Globetrotter.de © 2008

Eine Auswahl von Auszeichnungen des Nallo GT

BEST! TEST! UTE

#4 – 2005

Als das norwegische Outdoor-Magazin *UTE* 11 Zelte im Hinblick auf praktischen Gebrauch, Geräumigkeit, Qualität, Gewicht und Preis testete, erreichte das Nallo 2 GT den 2. Platz – gleich hinter dem Nallo 2. UTE schrieb: "Reichhaltiges Platzangebot, niedriges Gewicht – empfehlenswert!"

outdoor 2003 Gear of the Year 1. PLATZ

2003

Von den Lesern der Zeitschrift Outdoor wurde das Nallo 2 GT 2003 zum **Gear of the Year** erkoren.

editor's choice 2004 de kompass

2004

Vom Reisemagazin *De Kompass* wurde das Nallo GT zum "Overall Test Winner" gewählt.

OP PAD buitensport van binnenuit

03/2003

Im März 2003 beschrieb die holländische Outdoor Zeitschrift *Op Pad* das Nallo GT wie folgt: "...ein echter Sieger, wenn man das Gewicht pro Kvadratmeter vergleicht. ein extra Plus an dieses Modell."

Die Apsis des Nallo GT ist beispielhaft flexibel. Ein Zu- bzw. Ausgang kann immer auf der windabgewandten Seite liegen (siehe oben). Das Öffnen beider Eingänge gleichzeitig bietet eine noch bessere Belüftung.

Zusätzlich kann die gesamte Front hochgerollt werden um einen überdachten "Vorhof" zu schaffen (oben & rechts). Fotos: Stuart Craig & Rolf Hilleberg.

Belüftungsmöglichkeiten am Fußende von Nallo und Nallo GT. Völlig geschlossen (links außen) und ganz geöffnet für maximale Belüftung. Fotos: Stuart Craig.

Nallo & Nallo GT Details

Durchlaufende Stangenkanäle mit nur einer Öffnung erlauben schnellen und leichten Aufbau.

Zusammengekoppeltes Innen- und Außenzelt beschleunigt den Aufbau. Jedes Teil kann auch separat eingesetzt

2 Innentaschen.

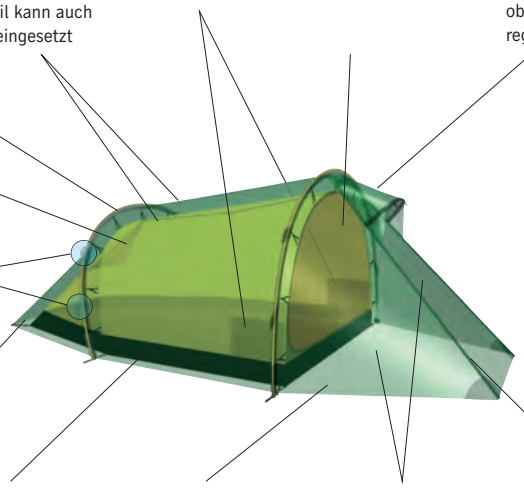
Innenzelteingang mit Mückennetz gedoppelt – die Luke ist mit Reißverschluss versehen.

Ventilation in der Türe integriert. Die Belüftung kan im oberen Türbereich reguliert werden.

Das Mückennetz im Innerzelt ist mit einer Luke gedoppelt , die mit Reißverschlüssen optimal reguliert werden kann.

Doppelte Leinenbefestigungen an jeder Seite an den Gestängekanälen und entsprechende Leinenspanner sorgen für gute Stabilität.

Der untere Teil vom Fußende des Außenzeltes kann zur besseren Belüftung aufgerollt werden.



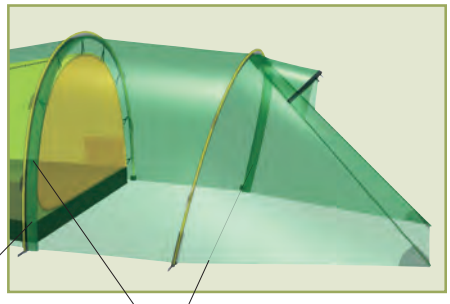
Hochgezogene Bodenwanne schützt vor Feuchtigkeit im Zelt.

Ein bequemer Eingang und eine geräumige Apsis geben genügend Platz fürs Gepäck, während sich das Gewicht erfreulich niedrig hält.

Der Eingang kann entweder als Seiteneingang oder direkt von vorne benutzt werden für beste Flexibilität.

Reißverschlussabdeckungen schützen vor Regen.

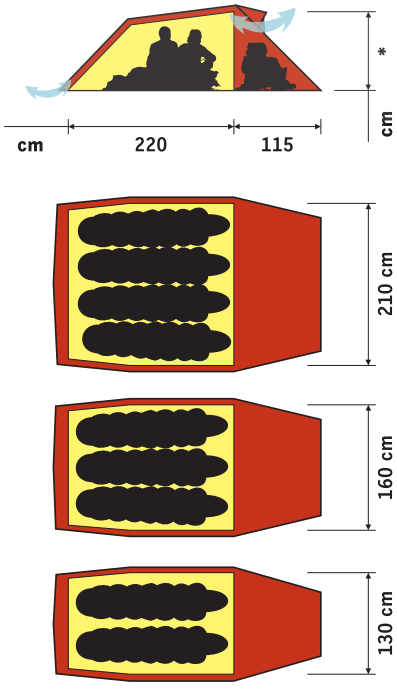
Die verlängerte Apsis der GT-Version bietet größere Geräumigkeit und mehr Flexibilität.



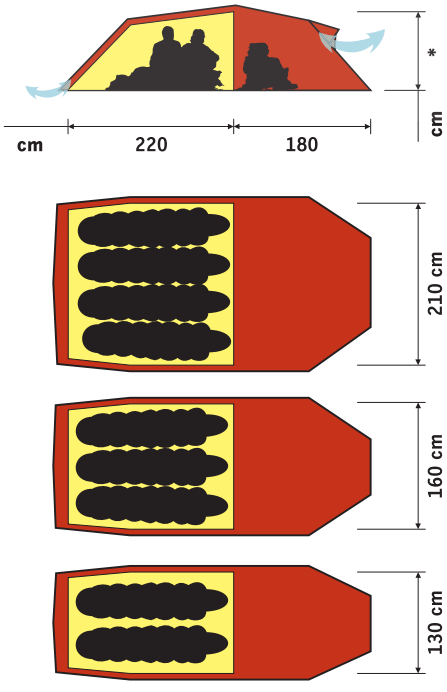
Doppelte Eingänge für leichteren Zutritt und immer einer windgeschützten Seite.

Globetrotter.de © 2008

Nallo



Nallo GT



Das Innenzelt kann separat eingesetzt werden. Hierzu braucht man 4 Stangenhalter – siehe Zubehör.

*** = Höhe Innenzelt**

Nallo 2 & Nallo 2 GT	Nallo 3 & Nallo 3 GT	Nallo 4 & Nallo 4 GT
100 cm	105 cm	115 cm

Nallo oder Nammatj?

Es wird uns oft die Frage gestellt welches Zelt dieser beiden Serien vorzuziehen sei. Die Nalloserie ist die Ultraleichtgewichtsversion der Nammatjzelte, oder vielleicht kann man es auch anders ausdrücken: Nammatj und Nammatj GT sind die Luxusausführungen vom Nallo. Beide Serien sind ganzjährig und zu allen Jahreszeiten einsetzbar und beide haben sich sowohl bei stürmischem Winterwetter wie idyllischen Sommertouren oberhalb und unterhalb der Baumgrenze bestens bewährt.

Wenn die Wahl zwischen Nallo/Nallo GT und Nammatj/Nammatj GT steht und Wert auf Stärkereserven durch Kerlon 1800, 10 mm Gestänge und größeren Komfort gelegt wird, sollte ein Nammatj genommen werden.

Kerlon 1800 hat einen etwas höheren UV-Widerstand als das leichtere Kerlon 1200 und veträgt auch eine derbere mechanische Beanspruchung. Diese Unterschiede, zusammen mit gröberen Reißverschlüssen, machen die Nammatjzelte geeigneter für Reisen in eine Umgebung mit viel Staub und Sand wie z.B. Strände und Wüsten. Nammatj und Nammatj GT sind auch mit mehr Abspannleinen ausgerüstet und bieten mehr Stabilität bei extremen Wetterverhältnissen.

Nammatj

Nallo und Nammatj haben beide zwei Lüfter an den Enden. Beim Nallo befindet sich einer hoch oben in der Apsis und einer hinten unten am Fußende; der letztere wird mit einem Reißverschluß geöffnet, um ein Hochrollen zu ermöglichen. Das Nammatj/ Nammatj GT hat an beiden Enden hoch angebrachte Lüfter: vorne in der Apsis und am gleichen Platz hinten am Fußende; beide sind mit Mückennetz hinter der schneesicheren Luke versehen. Diese Lüfter verbessern nicht nur die Möglichkeiten zur Ventilation, sondern tragen auch zur Stabilität des Zeltes bei: an den Lüftern sind Abspannleinen angebracht, die bei stärkerem Wind dem Zelt eine merkbar höhere Standfestigkeit verleihen. Der am Fußende angebrachte Lüfter ist vom Innenzelt zugänglich: ein Fenster, um die alltägliche Neugierde oder aber auch Bedürfnisse von Fotografen zu befriedigen.

Nallo

Das Nammatj GT hat außerdem im Außenzelteingang ein ganzflächiges Mückennetz, das bei Bedarf ganz herausnehmbar ist – in der Apsis ist hierfür eigens eine Tasche eingehängt. Durch das Mückennetz im Eingang kann im Sommer eine noch bessere und insektenfreie Belüftung erreicht werden.

Andrerseits bieten die Nallozelte ultraleichtes Gewicht – aber eben ohne die erhöhte Stabilität und den erwähnten Vorteilen in Bezug auf Komfort der Nammatjserie. Wenn also geringstmögliches Gewicht die Devise ist – eher als gute Belüftung – sind die Nallos die richtige Wahl.

alobetrotter.de © 2008

ein sommer in Alaska:

zwei **völlig** unterschiedliche touren, zwei verschiedene Hilleberg-Modelle.

OBEN: Ashley Albright, Blaque Reily-Orth, Christina von Mertens und Kelly Ryans verbrachten einen Monat wandernd auf den Aleuteninseln Alaskas. "Außer der zu erwartenden Feuchtigkeit auf solch einer Tour" schrieben sie, "war der Wind furchtbar! Das Nallozelt hielt Winden stand, der Flüsse aufwärts fließen lies. 12 von 25 Tagen waren nahezu unaushaltbar vor Regen und Sturm. Neun Tage war es bedeckt mit Regenschauern, während das Wetter an vier Tagen schön war." Eine klassische Nallo/Nallo GT Situation: niedriges Gewicht hat hohe Priorität, aber auch Stärke und Stabilität um extremem Wetter standzuhalten, jedoch ohne Einsatz in den am meisten ausgesetzten Geländen. Foto: Ashley Albright, "No Bugs, No Bears: A Very Unalaska Adventure."

UNTEN: Daniel Rainwater und sein Bruder Rob verbrachten 29 Nächte in ihrem Nammatj während ihres Aufenthalts im Denali Nationalpark in Alaska. Dort wanderten sie 225 km und bestiegen den 3639 Meter hohen Mount Books. In der ganzen Zeit hatten sie nur einen Tag ohne Regen oder Schnee. Solche Verhältnisse – extremes Wetter, schwieriges Gelände hoch über der Baumgrenze – sind genau das wofür Nammatj und Nammatj GT konstruiert wurden standzuhalten. Foto: Daniel Rainwater.

details die den unterschied machen

Nähte

Wir wählen mit viel Sorgfalt den richtigen Nähfaden für die gewünschte Stärke und Haltbarkeit aus und nähen immer eine doppelte Kappnaht. Dies bedeutet, dass jeder Stich durch 4 Gewebeschichten geht, um ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit zu erhalten. Außerdem sind unsere Nähmaschinen mit Kühldüsen an den Nadeln ausgerüstet, um die Stichlöcher nicht unnötig groß werden zu lassen. Das Resultat ist eine Naht mit hoher Festigkeit und Wasserdichtigkeit.

Stangenkanäle

Fast alle unsere Zelte haben integrierte durchlaufende oder kurze Stangenkanäle. Wir benutzen dafür ein 100 D High Tenacity-Nylon mit PU-Beschichtung, das ausreichend robust ist gegen die Beanspruchung durch Einführen und Herausschieben der Stangen. Die Kanäle sind weit genug geschnitten um bei Bedarf zwei Stangen aufzunehmen. Außenliegende Kanäle erleichtern das Einführen der Stangen und bewahren die Nähte vor ungünstiger Spannung und Verschleiß beim Aufbau bzw. bei starkem Wind.

Einstellbare Stangenspanner

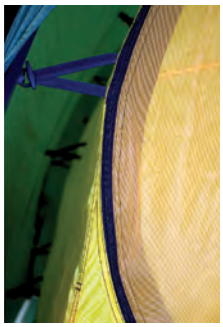
Diese Spannbänder sind Standard bei allen Hillebergzelten mit durchlaufenden Stangenkanälen und sorgen für die optimale Spannung der Gestänge. Nachdem das Stangenende in den Kunststoffhalter gestellt wurde, zieht man das Gewebeband an bis der Halter am Außenzeltgewebe anliegt und damit die gewünschte Position hat. Die Spanner sind selbst mit Handschuhen einfach zu bedienen – die Halter bieten Platz auch für zwei Stangen.

Einstellbare Heringsschlaufen

Unentbehrlich zum Aufbau eines Zeltes mit richtiger Spannung. Vor dem Einsetzen des Herings sollte man das Band auf ganze Länge herausziehen um es anschließend je nach Bedarf für beste Stabilität nachzuspannen.

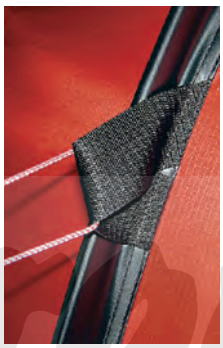
Bodenleinen & Türbänder

Bodenleinen (die Leinen parallel zum Boden) und die Türbänder sind in unserem Zeltdesign integriert. Während die Türbänder die Reißverschlüsse entlasten, da sie bei offenem Eingang für den korrekten Abstand sorgen, dienen die Bodenleinen dazu, Höhe und Spannung der Stangen zu regulieren. Die Bodenleinen können bei Bedarf als extra Abspannleinen verwendet werden.



Gekoppelte Innen- & Außenzelte

Gekoppelte aber trennbare Innen- und Außenzelte sind eines der Kennzeichen von Hillebergzelten. Die Innenzelte haben feste oder elastische Bänder mit Knebeln, die in die Ringe des Außenzeltes geknöpft werden. Diese Verbindung ist simpel und lässt schnell das (teilweise) Aushängen des Innenzeltes zu bzw. die Anwendung vom Innen- bzw. Außenzelt als separate Einheit.



Abspannleinen & Befestigungspunkte

Abspannleinen sind bei rauem Wetter unerlässlich. Alle unsere Zelte sind mit Leinen aus Spectra mit Polyester ausgerüstet. Siehe auch Seite 10 & 11. Bei Zelten mit durchlaufenden Stangenkanälen sind zwei Befestigungspunkte je Seite pro Stangenkanal für gute Lastverteilung angebracht. Bei den Kuppelzelten mit Hakensystem können die Leinen für noch höhere Stabilität um das Gestänge gewickelt werden.

Hakensystem

Die meisten unserer Kuppelzelte haben kurze Stangenkanäle mit Hakensystem. Die Stangenenden werden in die kurzen Stangekanäle gesteckt und das Außenzelt wird mit Haken in das Gestänge eingehängt – einfach beim Aufbau. Auch hier kann bei Extremgebrauch ein doppelter Stangensatz angewendet werden.

Reflektoren

Jedes Zelt hat mehrere lichtreflektierende Streifen. Diese sind so angebracht, dass sie auch auf kleinere Lichtquellen reagieren. Selbst bei nicht direktgerichteten Lichtstrahlen reflektieren sie und sind gut sichtbar.

Dies sind nur einige Beispiele der Feinheiten bei Hillebergzelten. Weiterhin gibt es bei einigen Modellen ein Haken und Ring-System an den Außenzelteingängen, um ein unbeabsichtiges Öffnen von Reißverschlüssen zu vermeiden, Reißverschlussabdeckungen bei den meisten Zelten, seitliche Befestigungsmöglichkeiten für Zeltöffnungen, Innentaschen und Wäscheleinen bzw. Schlaufen dafür in den Innenzelten.

© 2008

Materialien:
Kompromisslose Qualität

Stärke, Zuverlässigkeit, geringes Gewicht, Haltbarkeit. Dies sind die Erwartungen, die wir an all die Komponente, die zu unseren Zelten und anderen Produkten verarbeitet werden, haben. Ein solcher Standard kostet immer etwas mehr, aber dafür gibt er uns und Ihnen ein Resultat, das andere mit nur leicht geringeren Kosten nicht erreichen. Die Qualität unserer Zelte ist das Wahrzeichen von Hilleberg the Tentmaker geworden. Diese Qualiät wird ständig geprüft und, wenn möglich, verbessert. Die Stärke und Haltbarkeit unserer Gewebe und Gestänge , die Zuverlässigkeit von Reißverschlüssen, Leinen, Leinenspanner und anderen Teilen wird laufend getestet.

Gewebe

Die Zeltgewebe sind der einzige Schutz zwischen dem Bewohner eines Zeltes und den Elementen. Bei Hillebergzelten müssen diese Gewebe einer Anzahl von Kriterien entsprechen, die wir gewissenhaft prüfen – vor dem Einkauf, vor der Produktion und natürlich auf unseren Testtouren während des ganzen Jahres.

Unsere Kerlon Außenzeltgewebe, die stärksten und leichtesten auf dem Markt (Siehe auch “Weiterreißfestigkeit” auf der nächsten Seite), müssen ein gewisses Maß an Wasserdichtigkeit (Wassersäule), Zugfestigkeit und Farbechtheit aufweisen.

Das Testen von Zelten und Materialien ist ein permanenter Prozess. Die Basis ist das Erproben draußen in der Natur. Labortests der Materialien auf Wasserdichtigkeit oder Abbriebfestigkeit tragen jedoch entscheidend zur Entwicklung so leichter und starker Zelte wie möglich bei. Fotos: Hilleberg Archiv.

So wichtig das Außenzeltgewebe ist um das Wetter auf Abstand zu halten, so entscheidend ist das Innenzeltgewebe für den Komfort im Zelt. Unsere Innenzeltgewebe sind sehr leicht und äußerst atmungsaktiv aber trotzdem wasserabweisend, so dass keine Feuchtigkeit von außen eindringen kann. Es weist zudem eine hohe Zugfestigkeit auf.

Bodengewebe verdienen ebenfalls allergrößte Aufmerksamkeit. Wir benutzen Gewebe die nicht nur zuverlässig wasserdicht sind, sondern auch großen Widerstand gegen Abrieb- und Stichschäden bieten. Selbst bei großer Kälte bleiben sie geschmeidig.

Gestänge

Starke Zeltgewebe allein reichen nicht, die Stangen welche das Zelt aufrichten sind genauso wichtig. Wie immer ist eine Kette nur so stark wie ihr schwächstes Glied. Darum verwenden wir DAC-Zeltstangen, weil sie den Qualitätsanforderungen unserer Gewebe entsprechen. In den meisten Modellen kommen DAC Featherlite NSL-Gestänge zum Einsatz. Da die Verbindungshülsen fast den gleichen Durchmesser wie die Stangen selbst haben, sind die NSL-Stangen bedeutend stärker und leichter als herkömmliche Stangen.

Die Stangenlängen und Durchmesser sind das Resultat genauer Berechnungen. Jedes Zelt hat die für seine Form und Größe optimalen Stangen, mit individueller Anpassung und, wo erforderlich, vorgebogenen Segmenten. Wir benutzen 9 mm-Stangen in unseren ultraleichten Zelten, da diese, wie das Kerlon 1200, ausreichende Stärke bei sehr geringem Gewicht bieten. Die Zelte aus Kerlon 1800 für extremeren Einsatz haben Stangen mit 10 mm Durchmesser (eigentlich 10.25 mm) für extra Stabilität. Die Farbkennzeichnung hilft beim Aufbau von Kuppelzelten oder bei Modellen mit unterschiedlichen Stangenlängen. Unabhängig davon ob die Stangen paarweise in durchlaufenden Stangenkanälen, in kurzen Kanälen mit Haken, oder in Kombination aus beidem befestigt werden: immer sind einfachste Handhabung und höchstmögliche Sicherheit gewährleistet.

Details

Kleine Dinge machen den Unterschied. Deswegen geben wir den Details an unseren Zelten – Reißverschlüsse, Abspannleinen, Heringe etc. – die gleich hohe Priorität und Aufmerksamkeit wie unseren Geweben und Gestängen.

Wir verwenden YKK-Reißverschlüsse, da sie die stärksten und zuverlässigsten auf dem Markt befindlichen sind.

Unsere 2 mm-Abspannleinen bei den Kerlon 1200 -Zelten sowie die 3 mm Version bei den Zelten aus Kerlon 1800 und Kerlon SP sind aus Polyester gefertigt, mit einem Kern aus Spectrafaser. Beide Leinen sind sehr leicht und stark, mit minimaler Wasserabsorption und Dehnung. Außerdem kann sich dank der Konstruktion der Mantel nicht vom Kern trennen.

Alle unsere Zelte werden mit angemessenen Heringen aus Aluminium ausgerüstet: ultraleichte aber starke Ausführungen bei unseren ultraleichten Zelten und sehr robuste aber dennoch leichte Zeltnägel bei den Kerlon 1800-Zelten.

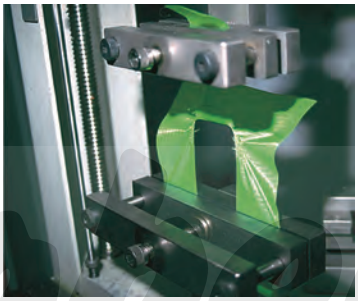
Auch die Wahl kleinerer Beschläge ist wohlüberlegt. Die einfachen, starken und selbstfixierenden Leinenspanner aus Polyamid sind sehr kälteresistent. Sie halten die Leinen sicher gespannt und sind auch bei Nässe oder Frost gut einzustellen. Gleichermaßen sind die Kopplungshaken für die Stangen, die Stangenabspanner aus Polyamid, die starken Metallschnallen an den einstellbaren Heringsschlaufen und Stangenabspannern witterungsunempfindlich und können auch mit Handschuhen leicht bedient werden.

© 2008

weiterreißfestigkeit

Größere Stärke ist gleich größere Sicherheit. Je stärker das Außenzeltgewebe, desto geringer die Gefahr des Einreißens bei starkem Wind oder durch unbehutsame Behandlung.

Unsere Außenzeltgewebe sind ohne Zweifel die stärksten und leichtesten Gewebe die es gibt. Das ultraleichte Kerlon 1200 hat eine Weiterreißfestigkeit von mindestens 12 kg bei nur 50 g/m2 Gewicht. Kerlon SP, unser einzigartiges Polystergewebe, hat eine Weiterreißfestigkeit von mindestens 15 kg bei beeindruckend niedrigen 78 g/m2 Gewicht. Kerlon 1800, fast schon ein Synonym für Hilleberg, hat ein erstaunliches Stärke/Gewichtsverhältnis: mindestens 18 kg Weiterreißfestigkeit bei einem Gewicht von lediglich 65 g/m2. Unserer Meinung nach stellen Zelte aus Kerlon 1800 alle anderen in den Schatten.



Test der Weiterreißfestigkeit nach ISO-139 37-4 Standard: Mit steigender Kraft wird mit einer Spezialmaschine an einem Gewebestreifen gezogen, bis das Gewebe reißt. Je höher die dafür erforderliche Zugkraft, desto stärker das Gewebe. Foto: Hilleberg Archiv.

Silikonbeschichtung

1975 bekam Bo Hilleberg von einem Materiallieferanten eine neue Stoffprobe zugeschickt. Das Gewebe war sowohl leichter als auch dichter als alle anderen bisherigen Stoffe. Es war fast unmöglich zu zerreißen. Das Gewebe war mit Silikon statt dem bisher meist üblichen Polyurethan beschichtet. Dieses neue Gewebe war sehr leicht und absolut wasserdicht aber dabei unglaublich stark. Das war genau das wonach Bo gesucht hat, und damit war das Kerlongewebe geboren.

Hillebergs Kerlonmaterial ist beidseitig mit insgesamt drei Schichten 100%- igem Silikon beschichtet. Dies ergibt ein absolut wasserdichtes und äußerst leichtes Material. Diese Methode erhöht die Stärke des Rohmaterials erheblich, weit über das Niveau welches mit üblicheren Polyurethanbeschichtungen möglich ist. Vielleicht noch wichtiger zu erwähnen ist, dass unser Kerlon an Stärke den “silikonisierten” Geweben überlegen ist, welche mit einer Mischung aus Silikon und anderen Materialien beschichtet sind.

Wir können daher ein leichteres Grundgewebe einsetzen und trotzdem ein Material schaffen – Kerlon 1200 – welches vier- bis fünfmal stärker ist als viele der sogenannten expeditionstauglichen Zeltgewebe auf dem Markt. Hohe Reißfestigkeit des Gewebes verringert deutlich das Risiko des Ausweitens kleinerer Gewebeschäden.

Eine solch hohe Reißfestigkeit ist wie eine Versicherung; es ist besser sie zu haben ohne sie zu brauchen als sie zu brauchen ohne sie zu haben. Besonders wenn diese “Versicherung” kein höheres Gewicht bedeutet sondern zur Haltbarkeit und Lebensdauer eines Zeltes beiträgt.

outdoorfotter.de © 2008

Gewebespezifikationen

		Kerlon 1800	Kerlon 1200	Kerlon SP
AUßENZELT	**Basisgewebe:**	40 Denier Ripstop Nylon	30 Denier Ripstop Nylon	75 Denier Polyester
	Ausrüstung:	Doppelseitig beschichtet mit insgesamt 3 Lagen 100% Silikon	Doppelseitig beschichtet mit insgesamt 3 Lagen 100% Silikon	Doppelseitig beschichtet mit insgesamt 3 Lagen 100% Silikon
	Gewicht:	65 g/m²	50 g/m²	78 g/m²
	Weiterreißfestigkeit:	min. 18 kg (ISO 13937-4)	min. 12 kg (ISO 13937-4)	min. 15 kg (ISO 13937-4)
	Zugfestigkeit:	min. 60 kg (ISO 1421)	min. 35 kg (ISO 1421)	min. 50 kg (ISO 1421)
	Wassersäule:	3000 mm/29 kPa (ISO 811)	3000 mm/29 kPa (ISO 811)	3000 mm/29 kPa (ISO 811)
	Farbechtheit gegen UV-Strahlun:	min. 5 (ISO 105-B02)	min. 5 (ISO 105-B02)	min. 5 (ISO 105-B02)
		Kerlon 1800 & SP Zelte	**Kerlon 1200 Zelte**	
INNENZELT	**Basisgewebe:**	40 Denier Ripstop Nylon	30 Denier Ripstop Nylon	
	Ausrüstung:	DWR – Wasserabweisende atmungsaktive Imprägnierung	DWR – Wasserabweisende atmungsaktive Imprägnierung	
	Gewicht:	42 g/m²	35 g/m²	
	Zugfestigkeit:	min. 40 kg (ISO 1421)	min. 35 kg (ISO 1421)	
	Luftdurchlässigkeit:	280 mm/second (ISO 9237)	280 mm/sek (ISO 9237)	
BODENGEWEBE	**Basisgewebe:**	100 Denier Nylon	70 Denier Nylon	
	Ausrüstung:	Dreifache Polyurethanbeschichtung	Dreifache Polyurethanbeschichtung	
	Gewicht:	120 g/m²	90 g/m²	
	Zugfestigkeit:	min. 40 kg (ISO 1421)	min. 40 kg (ISO 1421)	
	Wassersäule:	7000 mm/68 kPa (ISO 811)	5000 mm/49 kPa (ISO 811)	
	Sonstiges:	Sehr hohe Abrieb- und Durchstichfestigkeit	Sehr hohe Abrieb- und Durchstichfestigkeit	

Die ISO-zertifizierte Methode, die wir zur Messung der Wasserdichtigkeit unserer Gewebe anwenden, ist sehr ausgefeilt und zuverlässig. Mit einfacheren Messmethoden wäre es sicher möglich deutlich höhere Werte zu erzielen. Es gibt keinen einheitlichen branchenüblichen Standard für die Messung der Wasserdichte, was den Vergleich der Werte unterschiedlicher Marken erschwert.

Da wir der Meinung sind, dass die Leistung eines Gewebes über längere Zeit ein wichtiger Faktor ist, testen wir alle unsere Gewebe auch nach Abrieb und dem Aussetzen der Witterung. Damit stellen wir sicher, dass sie über eine anfänglich hohe Wasserdichtigkeit hinaus auch nach längerem Gebrauch noch zufriedenstellend funktionieren.

Komfort in der Wildnis:
Ein Muss für beste Funktion

Der Komfort des Zeltes ist entscheidend für das Wohlbefinden beim Zelten. Es handelt sich dabei um Dinge wie Wasserdichtigkeit, Platz zum Ausbreiten des Gepäcks und Bewegungsfreiheit im allgemeinen. Komfort ist das Maß für die Vielseitigkeit eines Zeltes und dessen Fähigkeit, jeder Witterung standzuhalten. Hier geht es natürlich um Belüftung, aber auch um Design, ergonomische Funktionen, Apsiden sowie Größe und Platzierung der Eingänge.

Wir stellen doppelwandige Zelte her, weil sie die besten Voraussetzungen für Belüftung und Atmungsaktivität bieten, und weil wir überzeugt sind, dass Sie durch den schnellen Aufbau, dank der gekoppelten Innen- und Außenzelte – Kennzeichen aller Hillebergzelte – schneller ins Trockene kommen. Auch sind zwei schützende Stofflager zwischen Ihnen und den Elementen besser als eines.

Die Innenzelte können leicht entweder teilweise, oder, zur separaten Anwendung, auch völlig ausgehängt werden. Auch das Außenzelt kann man separat benutzen. Zu einer Mittagsrast stellt man das Zelt auf, nimmt das Innenzelt weg und bekommt so schnell eine windgeschützte Brotzeithütte.

Alle Hillebergmodelle haben geräumige Innenzelte mit senkrechten oder nahezu senkrechten Wänden. Dadurch bekommt man viel Nutzraum bei dennoch geringem Gewicht des Zeltes.

Die Apsiden sind groß genug um die Ausrüstung der Bewohner aufzunehmen. Darüber hinaus sind diese Apsiden auch ein Teil des Belüftungssystems: sie haben entweder eingebaute Lüfter oder aber sie sind so ausgeführt, dass die Eingangsöffnung von oben betätigt werden kann und damit auch einen Luftaustausch bewirkt.

Die Zelteingänge sind genauso wohlüberlegt platziert: Regen kann nicht unmittelbar das Innenzelt erreichen. Bei Zelten mit doppelten Eingängen ist immer einer dem Wetter abgewendet.

Die Innenzelteingänge können ebenfalls zur Belüftung benutzt werden, da sie mit Mückennetz gedoppelt und durch Reißverschlüsse, der Wetterlage anpassend, regulierbar sind. Dieses Mückennetz, wie auch das in den Lüftern des Außenzeltes, ist fein genug um auch Treibschnee fern zu halten.

Globetrotter.de ©2008

absolute zuverlässigkeit plus geringes gewicht: die grundlage aller aspekte von komfort in einem Hillebergzelt.

Gutes Design der Außenzelteingänge
Bequemer und sicherer Außenzelteingang schützt den Innenzelteingang und ist zudem Teil des Belüftungssystems. Foto: Jan-Eilert Pedersen.

Geräumige, helle Innenzelte
Gute Farb-, Raum und Lichtverhältnisse schaffen eine angenehme Atmosphäre – beim Schlafen und Essen. Das bieten Hillebergzelte! Foto: Stefan Rosenboom.

Mückenetze an den Innenzelteingängen
Perfekte Belüftung und gute Aussicht – voll einstellbar. Foto: Harry Fichtinger.

Geräumige Apsiden
Apsiden schützen den Innenzelteingang vor der Witterung und bieten Platz für die Ausrüstung. GT-Apsiden sind besonders geräumig. Foto: Stuart Craig.

Herausnehmbare Innenzelte
Das Innenzelt kann leicht und schnell herausgenommen werden um Platz für eine kleine Gruppe zu schaffen – zum Essen oder auch nur für eine kurze Rast. Foto: Bo Hilleberg.

die edle kunst der belüftung

Zelte mit guter Belüftung zu versehen ist eine Kunst – mit stabiler Verankerung in der Naturwissenschaft. Das Problem liegt darin, dass ein Zelt vor Witterung schützen soll aber gleichzeitig genug Luft hereinlassen muss, um eventuelle Kondensation zu vermeiden. Eine unglücklich platzierte Netzöffnung könnte einen Regen- oder Schneesturm im Zeltinneren verursachen. Ein Außenzelt, das nicht am Boden aufliegt, lässt Schnee und Nässe hinein. Dennoch muss natürlich feuchter Luft Gelegenheit gegeben werden, entweichen zu können.

Kein Zelt kann kondensfrei konstruiert werden. In manchen Situationen ist es unmöglich zu vermeiden. Niedrige Temperaturen bei hoher Luftfeuchtigkeit können besonders leicht Kondens verursachen, sowie regnerisches Wetter, feuchter Untergrund oder hohe Luftfeuchtigkeit in der Nähe von Wasser. Sogar Tarps weisen beim Einsatz in solcher Umgebung Kondens auf. Nasse Ausrüstung (und Menschen oder Hunde) im Zelt oder der Apsis können ebenfalls Kondensprobleme mit sich führen. Und wenn die Feuchtigkeit außerhalb des Zeltes höher ist als drinnen, ist es einfach nicht möglich, diese feuchtigkeitsgesättigte Luft ohne Hilfe einer Wärmequelle oder einem Ventilator hinauszuventilieren

Die Lüfter in Hillebergzelten funktionieren in allen Wetterlagen. In unseren Zelten ist immer mindestens ein Lüfter hoch angebracht um einen "Schornsteineffekt" zu bewirken: feuchtwarme Luft steigt nach oben. Die Lüfter im Außenzelt haben oft korrespondierende Öffnungen im Innenzelt um den Grad der Ventilation beeinflussen zu können. Daher die schützenden Lüfterhauben bei unseren Kuppelzelten und die strategisch gut platzierten konischen Lüfter unserer Tunnelzelte.

Als Ergänzung zum hauptsächlichen Lüftersystem sind die Innenzelteingänge mit fein regulierbarem Mückennetz gedoppelt um effektive Belüftung und guten Schutz vor dem Wetter zu gewähren. Die doppelwandige Konstruktion unserer Zelte trägt wesentlich zur Ventilation und Kondensbekämpfung bei. In einwandigen Zelten – oder in Apsiden – können die Kondenstropfen auf der Innenseite bei starkem Regen heruntergeschlagen werden und so den Eindruck erwecken, das Zelt oder die Apsis wäre undicht. Unsere Außenzelte lassen das Wetter draußen. Unsere Innenzeltgewebe sind sehr atmungsaktiv und lassen Feuchtigkeit in den Raum zwischen Außen- und Innenzelt entweichen. Auf Grund der wasserabweisenden Eigenschaft des Gewebes kann die dort kondensierende Feuchtigkeit nicht zurück ins Innenzelt dringen sondern perlt auf dem Innenzeltgewebe ab.

fakten über kondensbildung

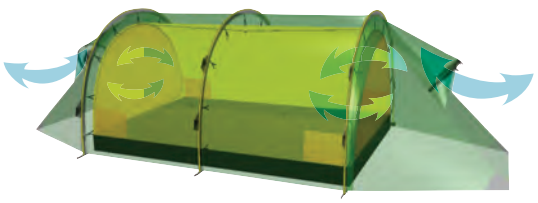
Kondensation ist das Gegenteil von Verdunstung. Luft in einem besetzten Zelt ist feucht-warm – d.h. es bewegen sich verdunstete Wassermoleküle im Raum. Diese wärmere, feuchtere Luft steigt auf und trifft auf das kühlere Zeltgewebe. Die Wassermoleküle verlangsamen ihre Bewegung und haften an der kühleren Oberfläche: sie "kondensieren" von Luft und bilden wieder Wasser. Dasselbe kann auch zwischen der Isomatte und dem Boden auftreten. Wir sind bestrebt, dies durch folgende Maßnahmen zu verhindern:

- Hoch angebrachte Lüfter lassen warme und feuchte Luft entweichen.
- Wasserabstoßende aber luftdurchlässige Innenzeltgewebe lassen verdunstete Feuchtigkeit durch und verhindern das Eindringen von Wasser.
- Zusätzlich Ventilation durch großflächige Mückennetze in den Eingängen.

© 2008

belüftungslösungen von Hilleberg

ventilationssystem für alle wetterlagen



Luft kann sich in Hillebergzelten frei bewegen, auch wenn sie im Schnee eingegraben sind oder in hohem Gras stehen, da die Lüfter hoch angebracht sind. Außerdem lässt das Mückennetz in den Eingängen effektive Luftzirkulation zu.

atmungsaktive, wasserabweisende Innenzelte

Unsere Innenzeltgewebe sind sehr atmungaktiv und wasserabweisend: Wasserdampf entweicht schnell nach außen, Wassertropfen perlen ab. Dabei besitzt das Gewebe eine hohe Luftdurchlässigkeit für gute Belüftung, so dass Kondens weitestgehend verhindert und der Komfort allgemein gesteigert wird.

modell-optimierte lüfter

Die Lüfter der Hillebergzelte haben unterschiedliche Formen und Größen, jeweils angepasst an das entsprechende Modell. 1 Im Eingang des Nallo integrierter Lüfter. 2 Der große Dachlüfter des Saivo. 3 Ein Lüfter des Keron mit zusammengerolltem und befestigtem Schneeschutz. 4 & 5 der große Innenzeltlüfter des Nallo/Nallo GT; Nallo-Außenzelt, am Fußende hochgerollt für maximale Belüftung. 6 Einer der Lüfter an den Schmalseiten des Akto.

Vorteile bei Hilleberg

In der Wildnis kann unzureichender Wetterschutz schwerwiegende Konsequenzen haben. Daher sollte Ihr Zelt in allen Wetterlagen und in allen Jahreszeiten zuverlässig sein. Zuverlässigkeit, zusammen mit niedrigem Gewicht, ist bei uns das höchste Gebot bei Auswahl des Materials, der technischen Lösungen und des Designs.

Die Außenzelte werden aus den stärksten auf dem Markt erhältlichen Geweben gefertigt. Die Bodengewebe sind aus abriebfesten und robusten Material. Das Innenzeltgewebe weist sowohl gute Atmungsaktivität wie wasserabweisende Eigenschaften auf (Einzelheiten zu unseren Zeltgeweben auf Seite 10 und 11).

In unserer Fabrik führen wir regelmäßig sorgfältigste Qualitätskontrollen nach unseren Maßstäben während des gesamten Produktionsprozesses durch. Jedes Außenzelt wird komplett von einem qualifizierten Zeltmacher genäht, welcher die volle Verantwortung für das Endprodukt trägt. Jedes Zelt wird vor Auslieferung von einem Zeltkontrolleur komplett aufgebaut, kontrolliert und fertigmontiert. (Mehr über Zeltkonstruktion auf den Seiten 8 und 9).

Die durchdachte Konstruktion ist das Ergebnis von mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Zeltherstellung und dem genuinen Outdoorinteresse von Eigentümern und Leitern der Firma Hilleberg. Alle Hillebergzelte sind für den Gebrauch zu allen Jahreszeiten und bei härtesten Bedingungen ausgelegt. Sie sind leicht alleine auf- und abzubauen, selbst bei Dunkelheit und mit Handschuhen. Außen- und Innenzelt sind gekoppelt und werden zusammen aufgebaut, können jedoch auch je für sich aufgestellt werden. Das effektive Belüftungssystem funktioniert selbst bei schlechtestem Wetter.

In Jedem Hilleberg Zelt

- → Die Außenzeltgewebe Kerlon 1800, Kerlon 1200 & Kerlon SP haben extrem hohe Weiterreißfestigkeit für größte Haltbarkeit bei geringem Gewicht.
- → Großzügiges Platzangebot für die Anzahl der Bewohner mit Gepäck.
- → Gekoppelte Innen- wie Außenzelte ermöglichen gleichzeitigen Aufbau oder lassen auch separate Verwendung zu.
- → Bis zum Boden reichende Außenzelte für ganzjährigen sicheren Einsatz.
- → Wasserdichtes und verschleißfestes Bodengewebe für ausgezeichnete Haltbarkeit.
- → Atmungsaktives und wasserabstoßendes Innenzeltgewebe für höchsten Komfort.
- → Hoch angebrachte Lüfter funktionieren in allen Wetterlagen.
- → Die Abspannleinen sind bereits an den optimalen Punkten fertig montiert. Sind die Leinen für das Aufstellen nicht unbedingt erforderlich, so geben sie doch zusätzliche Stabilität bei sehr harten Bedingungen. Sie in das Design mit einkonstruiert zu haben garantiert maximale Funktionalität.

In einem Hilleberg Zelt erhalten Sie das beste Gewicht/ Raum Verhältnis.

Nammatj GT

Problemloser Aufbau durch Stangenkanäle mit nur einer Öffnung. Leicht zu bedienen in allen Situationen.

Leicht zu handhabende Stangenspanner sorgen für optimalen Radius und richtige Spannung der Zeltstangen.

Mit einem Hilleberg Kuppelzelt sind Schneemengen kein Problem.

Saivo

Kurze Stangenkanäle und das Hakensystem ermöglichen den Aufbau durch nur eine Person auch bei sehr starkem Wind.

Die innovativen Lüfterabdeckungen lassen den Einsatz der Ventilationsöffnungen in Innen- wie Außenzelt auch bei schlechtem Wetter zu. Die Abdeckung schützt effektiv in allen Situationen.

Outdoorer.de © 2008

zelte für jedes wetter

Die meisten Menschen, die sich den Elementen aussetzen, tun dies um sich draußen zu bewegen – Wandern, Klettern, Paddeln, Skifahren oder Angeln – und nicht, um in einem Zelt zu sitzen! Also ist die wichtigste Funktion eines Zeltes, leichten und zuverlässigen Schutz zu bieten, wenn das Wetter sich von seiner weniger freundlichen Seite zeigt und Sie sich drinnen aufhalten müssen. Mit diesem Hintergedanken gehen wir beim Design unserer Zelte vor: plötzlich auftretende Unwetter, ein Bergkamm, der Sie mehrere Tage festhalten kann oder der Sturzregen, der Sie auf die immer kleiner werdende Anhöhe zwingt.

Wir geben der doppelwandigen Konstruktion den Vorzug. Sie bietet die beste Mischung aus Stärke, Sicherheit, Komfort und Vielseitigkeit. Zwei Gewebe zwischen Ihnen und den Elementen bieten nicht nur größeren Komfort – das Außenzelt als Wetterschutz und das Innenzelt wärmt und schützt vor Kondens – sondern auch Sicherheit, sollte eines der Gewebe beschädigt werden. Weil unsere Außenzeltgewebe eine so große Weiterreißfestigkeit haben, können Löcher sich auch bei windigen Verhältnissen nicht zu Rissen vergrößern, wie es bei minderwertigen Geweben des Fall wäre. Die zusammengekoppelten Zelte erlauben einen gleichzeitigen Aufbau oder die separate Verwendung beider.

Das Grundkonzept unseres Designs und unserer Konstruktion ist teurer, aber wir glauben, dass es große Vorteile bietet: bei schlechtem Wetter wie bei der Handhabung.

So können wir Zelte anbieten, die von vornherein "expeditionstauglich" sind. Wir liefern die gleichen Zelte an polare Unternehmungen und Himalayatouren wie an Normalgebraucher, mit der gleichen Farbauswahl: grün oder rot. Egal ob Sie mit Kindern über's Wochenende unterwegs sind, in Nordschweden Forellen angeln, in Frankreich paddeln oder in den Alpen neue Routen erforschen möchten: Ihr Hillebergzelt ist für jede Situation gerüstet.

Globetrotter.de ©2008

der aufbau von Hillebergzelten:
schnell, einfach und effizient

tunnelzelte

Breiten Sie das Zelt aus und führen Sie eine Stange ca. 1 m weit in einen Kanal. Ziehen Sie den Stangenkanal über die Stange bis die Spitze am Ende des Kanals anschlägt. Drücken Sie den Rest der Stange in den Kanal und stellen Sie das Stangenende in den Kunststoffhalter des Stangenspanners. 1

Ziehen Sie den Stangenspanner an, bis der Boden des Stangenhalters auf gleicher Höhe mit der unteren Kante des Zeltgewebes sitzt und der Spanner plan zur Zeltwand liegt. **[K. BILD]** Wiederholen Sie dies mit den anderen Stangen.

Befestigen Sie das Fußende (oder ein beliebiges Ende bei den Keron und Kaitummodellen) mit Heringen und ziehen Sie das Zelt am anderen Ende stramm. 2

Befestigen Sie die Heringe an den Ecken der Apsis und ziehen Sie das Zelt mit den einstellbaren Heringsschlaufen stramm. Ziehen Sie die Zeltleinen so weit wie möglich vom Zelt weg und setzen Sie die Heringe ein. 3

TIP: Belassen Sie vor dem Einsetzen der Heringe die Heringsschlaufen so lang wie möglich. Befestigen Sie an windigen Tagen die Heringe einer Apsis zuerst vor dem Einführen der Stangen.

Photos: Bo Hilleberg

kuppelzelte

Photos: Stuart Craig

Breiten Sie das Zelt aus und stellen Sie eine Stange in einen kurzen Stangenkanal und das andere Ende in den gegenüberliegenden, korrespondierenden Kanal. Wiederholen Sie dies für alle Stangen (viele unserer Zelte sind mit Farbmarkierungen an den Stangen und Kanalöffnungen versehen, um den Aufbau zu erleichtern). 1

Wenn alle Stangen eingesetzt sind befestigen Sie die Haken an die Stangen. 2

Befestigen Sie die Apsis/Apsiden mit Heringen (Saivo, Tarra, Jannu), montieren Sie die Lüfterhaube und ziehen Sie die Apsis/Apsiden mit Hilfe der justierbaren Heringsschlaufen stramm. Ziehen Sie die Zeltleinen so weit wie möglich vom Zelt weg und setzen Sie die Heringe ein. 3

Für erhöhte Stabilität können Sie die Leinen um die Kreuzpunkte der Stangen legen, bevor sie mit Heringen befestigt werden. **[K. BILD]**

TIP: Bei windigem Wetter sollten vor dem Einsatz der Stangen die Seiten am Boden mit Heringen gesichert werden. Siehe Bildserie hier links.

Tipps für Ihr Abenteuer

Einer der grossen Vorteile Zeltmacher zu sein ist der, dass man kontinuierlich die Möglichkeit bekommt, seine Produkte selber anzuwenden. Dadurch konnten wir viel Erfahrung sammeln, wie man das Leben in der Natur vereinfachen kann. Wir hoffen, dass Sie mit den folgenden Tipps Ihre zukünftigen Touren noch besser gestalten können.

zeltaufbau

Aufbautipps für Tunnelzelte

Damit ein Hilleberg-Tunnelzelt optimal funktionieren kann, muss es auf die richtige Art aufgebaut werden. Das Zelt muss ordentlich straff ausgestreckt werden, so dass nur ein Minimum an Falten im Gewebe zu sehen ist. Die Dachlinie soll wohlausgerichtet und gerade verlaufen, um dem Zelt die bestmögliche Form und Geräumigkeit zu geben. Wichtig ist es, zuerst eine Seite zu verankern, bevor das Zelt ausgestreckt und auf der anderen Seite verankert wird.

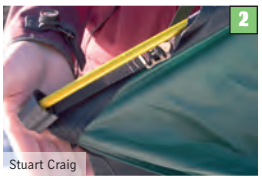
Hanna Falkeström

Abspannleinen Benutzen

Man sollte die Abspannleinen möglichst immer verankern, da das Wetter sich schnell ändern kann. Darum sind alle unsere Zelte komplett mit – an optimal platzierten Leinenbefestigungen – vormontierten Abspannleinen ausgestattet.

Bo Hilleberg

Die Stangenabspanner Optimal Ausnutzen



Stuart Craig

Bevor das Zelt errichtet wird sollten die Stangenspanner komplett gelöst werden. Dies erleichtert das Einsetzen des Gestänges in die Stangenhalter. Sind die Stangenenden platziert, können die Abspanner angezogen werden 1 und zwar so weit, bis der Boden des Halters auf gleicher Höhe mit der Unterkante der Zeltwand liegt 2. Auf diese Weise erreicht man maximale Abspannung und Geräumigkeit im Zelt.

Einstellbare Heringsbefestigungen

Die Heringsbefestigungen sollten vor Errichten des Zeltes ganz gelöst werden. Durch das Nachspannen der Heringsschlaufen wird die Spannung und Stabilität des Zeltes erhöht.

Hilleberg

www.hilleberg.com

Greenspeed Expedition

Hilleberg

Hilleberg

Alternative Zelt-Heringe

Unsere Zeltheringe sind sehr gut, aber manchmal benötigt man mehr "Heringe" als man dabei hat. Im Winter können Skis zur Zeltsicherung beitragen **[links]**. Sowohl sommers wie winters können Trekking- bzw. Skistöcke dem gleichen Zweck dienen. Binden Sie ein Ende einer kurzen Leine in den Metallring der Heringsschlaufe des Zeltes und das andere Ende an die Stockmitte. Im Winter graben Sie den Stock wie einen Schneehering ein, im Sommer kann der Stock mit Steinen verankert werden **[mitte]**. Auf Kanutouren dient das Paddel als "Hering" **[rechts]**. Ein Stock oder Paddel kann mit einer Leine in der Mitte befestigt einfach hinter zwei Bäume gelegt werden. Eine andere Möglichkeit ist die Befestigung einer Leine an einer Heringsschlaufe einerseits und einem Baum oder anderem festen Gegenstand andererseits. Dabei sollten Steine auf die Leine gelegt werden, um das Zeltende am Boden zu halten.

Doppelter Stangensatz

Zwei Stangensätze pro Kanal anzuwenden erhöht die Stabilität eines Zeltes enorm, jedoch ist es, außer bei wirklich extremen Verhältnissen, wo wir es sehr empfehlen, kaum notwendig. Alle unsere Zelte können mit einem doppelten Stangensatz verwendet werden. Bei den Tunnelmodellen passen zwei Stangen problemlos in die Stangenkanäle; bei den Kuppelmodellen befestigt man die Haken abwechselnd an die jeweilige Stange.

Stuart Craig

Bei Extrem Feuchten Verhältnissen

In Gebieten mit sehr hoher Luftfeuchtigkeit und bei starkem Regen kann das Außenzelt sowohl von außen wie innen feucht werden. Koppeln Sie in solchen Fällen Außen- und Innenzelt auseinander und verpacken Sie beide separat. Beim nächsten Lagerplatz errichten Sie zuerst das Außenzelt und hängen dann das – noch trockene – Innenzelt ein. **Anmerkung:** Dies ist nur bei einem sehr nassen Zelt erforderlich!

Bo Hilleberg

Unsere Webseite ist die beste Quelle für detaillierte Informationen über Produkte, Händler und Expeditionen mit Hillebergzelten.

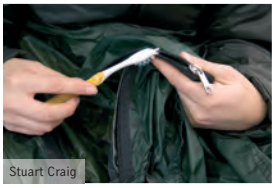
Zusätzlich finden Sie eine Fülle nützlicher Informationen um Ihre Outdoor-Abenteuer besser genießen zu können, inklusive praktischer Ratschläge, Ausrüstungslisten und Tipps für die Tourenplanung.

Outdoorer Guide © 2008

pflegetipps

Reißverschlüsse Säubern

Reißverschlüsse werden durch äußere Einflüsse (Sand und Staub) stark beansprucht. Säubern und kontrollieren Sie die Reißverschlüsse regelmäßig, dadurch verlängern Sie deren Lebensdauer. Sie können auch ein Reißverschluss-Pflegemittel verwenden, allerdings nur ein sehr schnelltrocknendes Produkt, da ansonsten Schmutz und andere reißverschluss-zerstörende Elemente angezogen werden könnten.


Stuart Craig

Ein Finger vor dem Läufer

Führen Sie immer einen Finger vor dem Läufer beim Schließen des Reißverschlusses, um zu verhindern, dass sich Zeltgewebe im Reißverschluss verhaken und so auf Dauer beschädigt werden kann. Auch der Reißverschluss hält auf diese Weise länger.

Pal Putva

Trocknen Sie Ihr Zelt

Nach einer Tour sollte das Zelt am besten mit montiertem Gestänge zum Trocknen aufgehängt werden. Geht dies aus Platzgründen nicht, sollte darauf geachtet werden, dass beim Trocknen trotzdem genug Luft zwischen den Zeltgeweben zirkulieren kann und diese nicht aufeinanderliegen. So verhindert man am besten schlechten Geruch und Stockflecken. Kontrollieren Sie vor dem Verpacken des Zeltes genau, dass es absolut trocken ist.

kondensbildung

Ein Tuch Benutzen

Wischen Sie Kondensfeuchtigkeit auf der Innenseite eines Zeltes einfach mit einem Tuch ab um zu verhindern, das Ausrüstung und Innenzelt nass werden können.

Elin Engerström

Regenjacke über den Schlafsack

Legen Sie vorm Schlafen eine Jacke über das Fußende Ihres Schlafsacks, damit dieser nicht durch eventuelle Kondensfeuchtigkeit nass werden kann.

Stuart Craig

Zeltunterlage (Footprint)

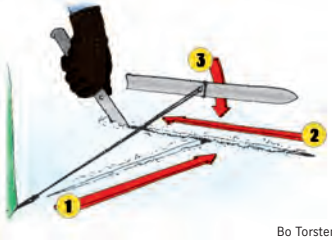
Eine Zeltunterlage, welche den Boden in den Apsiden abdeckt, verringert das Problem von aufsteigender, kondensierender Bodenfeuchtigkeit.

zelten im winter

Anwendung von Schneeheringen

Unsere Schneeheringe können entweder wie gewohnt senkrecht in den Schnee gesteckt oder aber quer eingegraben werden, wobei letzteres bei losem Schnee die bessere Lösung ist.

Zuerst sollte man mit dem Hering eine Furche in Richtung des Zelts ziehen ❶. Danach gräbt man eine gleichartige Furche quer zur ersten im richtigen Abstand zum Zelt ❷. Schließlich wird der Hering in die zweite Furche gedrückt, so dass er einen sicheren Anker im Schnee bildet ❸ (Foto rechts). Die am Schneehering befestigte Leine wird in so flachem Winkel wie möglich vom Zelt weggerichtet. Am Ende werden die Furchen mit Schnee bedeckt und zugetreten.



Bo Torstemo

Stuart Craig

Einrichtung der Apsiden

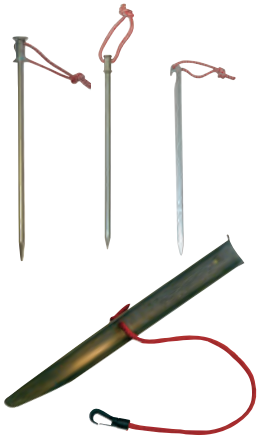
Graben Sie eine Fußgrube in die Abside (Foto links). Die Fußgrube sorgt für deutlich erhöhten Sitzkomfort im Vorraum. Auch das Verwahren der Ausrüstung wird mit ausgegrabenem Stauraum einfacher (Foto rechts).

Henrik Andersson

Adrian Nordenborg

Heringe im Winter

Einige Pro Pegs, Stinger Titan Pegs oder Square Pegs zusätzlich zu den Schneeheringen im Winter dabei zu haben ist eine gute Idee, besonders beim Zelten auf Plätzen mit sehr dünner Schneedecke oder auf gefrorenem, schneefreien Boden. Diese Heringe können direkt in den Boden gehämmert werden, was mit unseren Schneeheringen auf hart gefrorenem Boden nur schwer möglich ist.



outdoorbetter.de ©2008

Was gehört beim Kauf eines Hilleberg-Zelts zum Lieferumfang?

Zum Lieferumfang aller Hilleberg-Zelte gehören: Packbeutel für Zelt, Gestänge und Heringe,Gestänge-Ersatzsegment, Reparaturhülse und Aufbau-/Pflegeanleitung sowie sämtliche Gestänge, Heringe,Abspannleinen und natürlich das Zelt selbst. Die Abspannleinen mit Leinenspannern sind an sämtlichen Zelten vormontiert. (Ausnahme Tarra, bei dem Leinen und Leinenspanner beigelegt sind).

Hilleberg-Garantie

Zelte von Hilleberg stehen für höchste Material- und Verarbeitungsqualität.Wir gewähren auf alle Zelte eine Garantie von 5 Jahren ab Kaufdatum auf Herstellungs- und Materialfehler. Gern würden wir eine zeitlich unbegrenzte Garantie ausloben, doch erlaubt die Gesetzgebung bestimmter Länder eine solche Regelung nicht. In der Praxis beinhaltet dies jedoch keinen Unterschied für Sie, ob wir Ihnen 5 Jahre oder eine unbegrenzte Garantie gewähren. Denn einen eventuellen Fehler werden Sie vermutlich innerhalb von 5 Jahren entdecken. Sollte aus irgendeinem Grund ein Fehler später auftreten,werden wir alles tun, um diesen zu beheben.

Unsere Garantie schließt Schäden aus, die in Zusammenhang mit Unfällen, unsachgemäßer Pflege, falscher Handhabung oder Fahrlässigkeit entstehen. Normaler Verschleiß und der Einfluss der UV-Strahlung sind ebenfalls von der Garantie ausgenommen. Schäden, die nicht unter die Garantie fallen, beheben wir schnellstmöglich und fachmännisch zum niedrigen Servicepreis.

Globetrotter.de © 2008

Zelte Allgemein

Wann sollte ich ein ultraleichtes Zelt wählen?
Es ist ausserordentlich wichtig vor der Zeltwahl seinen eigenen Bedarf sorgfältig zu prüfen! Ein traditionelles Hillebergzelt ist das stärkste Leichtgewichtszelt auf dem Markt was Lebensdauer und Robustheit betrifft.

Unsere neuen Zelte der Ultraleichtserie in Kerlon 1200 sind auch enorm stark und haben sicherlich eine höhere Lebenserwartung als die meisten anderen Marken. Aber im Vergleich mit unseren Standardmodellen in Kerlon 1800 und dem unerreicht starken Bodengewebe sind die ultraleichten Zelte nicht ganz so extrem. Dies gillt ja eigentlich für alle ultraleichte Ausrüstung heutzutage. Diese ist meistens sehr funktionell und spezifischen Bedürfnissen angepasst, wobei man aber nicht mit der gleichen Lebensdauer rechnen darf.

Wenn es also nicht ausschliesslich um das geringstmögliche Gewicht geht, ist vielleicht eine etwas robuste Ausführung die bessere Wahl.

Ultraleichtgewichtige Ausrüstung ist natürlich die erste Wahl wenn´s wirklich um Gramm und Funktion geht, aber hierbei muss man auch eine etwas eingeschränkte Lebensdauer gegenüber einer etwas schwereren und stabileren Version in Kauf nehmen.

Wie unterscheiden sich eigentlich Nammatj und Nallo?
Beide Zelte passen für den Einsatz in allen vier Jahreszeiten. Hierbei muss man sich doch darüber im Klaren sein, dass die Nammatjmodelle in ihrer Ausführung mehr für Winter und harte Verhältnisse geeignet sind.

Bei den Nallozelten liegt der Schwerpunkt mehr auf geringstes Gewicht. Daher wird hier das ultraleichte Kerlon 1200 und ein etwas leichteres Bodengewebe eingesetzt. Dahingegen haben die Nammatjmodelle das klassisch-robuste Kerlon 1800 im Aussenzelt und einen noch stärkeren Boden.

Die Belüftung eines Nammatj ist beispiellos gut, da die grossen, einstellbaren Lüfter sich hoch an den Enden des Zeltes befinden. Auch das Innenzelt ist auf diese Weise belüftbar. Das Nallo hat eine etwas einfachere Lösung, bei dem der Lüfter im Haupteingang integriert ist. Am Fussende des Nallos kann man mit kurzen Zeltleinen das Aussenzelt bei Bedarf etwas anheben um ein Durchzug von Luft zu ermöglichen.

Nammatj GT hat einen extra Mückennetzeingang im Aussenzelt auf das das Nallo GT aus Gewichtsgründen verzichten muss.

Das Seitenprofil des Nallos beweisst, dass dieses Modell auf geringstes Gewicht "getrimmt" wurde: der hintere Bogen ist niedriger. Das Nammatj hingegen hat durch gleichlange Stangen ein grösseres Innenvolumen.

Warum haben Hillebergzelte eine Naht im Boden?
Die Breite der erhältlichen Bodengewebe ist auf ein Mass beschränkt. Wir könnten wohl ein 130 cm breites Zelt mit einem nahtlosen Boden versehen, müssten jedoch auf angemessen hochgezogene Seitenteile verzichten. Grössere Zelte müssen daher immer eine Bodennaht haben, damit wir eine in der Praxis annehmbar hohe Bodenwanne bekommen.

Manchmal haben wir Feuchtigkeit im Zelt; darf das sein?
Es gibt keine Zelte die völlig kondensfrei sind, und Kondens kann eine ganze Reihe unterschiedlicher Ursachen haben (lesen Sie mehr). Das wichtigste ist, dass Kondensfeuchtigkeit vom Innenzelt weggehalten wird. Die Bildung von Kondenswasser an der Innenseite des Aussenzeltes ist recht normal und meist unvermeidlich.

Sind doppelwandige Zelte besser als einfache?
Es gibt bekanntlich eine Vielzahl von Vorteilen bei einer Doppelwandkonstruktion. Ein einwandiges Zelt ist schwieriger gegen Regen zu dichten. Auch aus sicherheitstechnischer Sicht ist ein einwandiges Zelt unterlegen, da man bei einem Riss unmittelbar den Elementen ausgesetzt ist. Hier hat man bei einer doppelwandigen Konstrulktion immer noch das Innenzelt als Schutz.
Ein doppelwandiges Zelt hat es auch leichter als ein einfaches Zelt, Wärme zu halten. Meistens hat man auch weniger Probleme mit Kondensfeuchtigkeit, auch im Vergleich mit "atmungsaktiven" Zeltgeweben.

Doppelwandkonstruktionen bieten auch grössere Vielseitigkeit da Innen- wie Aussenzelte kompetenter Hersteller auch separat eingesetzt werden können (lesen Sie mehr)! Aber es gibt auch Umstände, bei denen ein einwandiges Zelt seine Anwendung findet wie z.B. im Biwak bei hochalpinen Klettertouren. Solche Lösungen sind aber nicht leichter als ein Hillebergzelt.

Mein Tunnelzelt flattert sehr laut bei starkem Wind. Ist das in Ordnung?
Es kann durchaus passieren, dass ein Tunnelzelt bei starkem Wind mehr Lärm verursacht als manche Kuppelzelte. Aber der Vorteil guter Tunnelzelte liegt darin, dass sie in Windböen nachgeben und damit keinen statischen Widerstand bieten. Dadurch kann der Wind nicht so leicht das Zelt erfassen. Der Nachteil ist aber eben, dass das Zelt sich stärker bewegen kann, mit mehr Geräuschentwicklung zur Folge. Eine Kuppelzelt hat oft mehr Stangen (und Gewicht) und bewegt sich deshalb weniger aber es ist dadurch nicht notwendigerweise auch sicherer. Hier geht es um unterschiedliche Konstruktionsprinzipe, wobei wir die verschiedenen Vorteile dieser Zelttypen unter Rücksicht auf Handhabung und Gewicht hervorheben.

Mein voriges Zelt hatte tapeversiegelte Nähte. Warum macht Hilleberg dies nicht?
Wir verwenden silikonbeschichtete Gewebe. Auf einer solchen Beschichtung haftet ein Tape, wie es bei der werksseitigen Nahtversiegelung üblich ist nicht. Aber dafür ist die Weiterreissfestigkeit unserer Gewebe unerreicht. Gewebe mit PU-beschichtung lassen sich zwar mit Tape versiegeln, aber sind nicht so stark wie unser Kerlon. Wir bevorzugen es, von der Nahtversiegling abzusehen um den Vorzug der Stabiltät von Kerlongeweben zu bekommen – für uns war dies keine schwierige Wahl.

Outdoorbetter.de © 2008

Wie werden eigentlich Zeltgewichte berechnet? Was bedeuten Netto- bzw. Bruttogewicht?
Gewichtsangaben von Ausrüstung können nie aufs Gramm genau aufgeführt werden. Gewebe und Beschichtungen variieren leicht bei verschienen Produktionen und eine Gewichtsschwankungen sind unvermeidlich. Daher wiegen wir unsere Zelte unterschiedlicher Produktionsserien und berechnen einen Mittelwert. Dann kontrollieren wir natürlich die Fertigung durch Stichproben während des ganzen Jahres.

Die von uns angeführten Gewichte sind kein Wunschdenken sondern zuverlässige Angaben, wobei aber wie erwähnt geringe, materialabhängige Abweichungen vorkommen können.

Nettogewicht bezieht sich auf Innen- und Aussenzelt und Gestänge. Bruttogewicht bezeichnet den gesamten Lieferumfang mit allem Zubehör und Ersatzteile. Nettogewicht ist eher eine theoretische Grösse, die einen Vergleich mit anderen Herstellern zulässt. Manche Hersteller beschränken sich auch auf diese Angabe.
Ein deutlicher Unterschied zwischen Netto- und Bruttogewicht lassen auf adequates Zubehör schliessen!

Welche Masse haben Hillebergzelte im verpackten Zustand?
Die Packbeutel unserer Zelte sind grosszügig dimensioniert damit man sie auch bei Nässe, Kälte und Wind gut verpacken kann. Die praxisbezogene Grösse ist wichtig und man darf hier als Hersteller nicht durch minimale Packbeutel beeindrucken wollen.

Die Länge der gepackten Zeltbeutel ist etwas 50 cm (Länge der Stangsektionen 44 cm). Da ist also das Zelt komplett mit Stangen und Heringen darin verstaut.

Folgende Durchmesser sind ca.Angaben:

Akto, Unna, Atlas Apsis	*ca. 17 cm Ø*
Nallo 3, Nallo 2, Nallo 2 GT, Nallo 3 GT, Nallo 4, Nammatj 2, Nammatj 3, Staika, Nammatj 2 GT, Jannu, Kaitum 2, Soulo, Atlas Innenzelt	*ca. 20 cm Ø*
Nammatj 3 GT, Keron 3, Keron 4, Tarra, Stalon Combi 2, Allak, Kaitum 3, Nallo 4 GT, Atlas Boden	*ca. 23 cm Ø*
Keron 3 GT, Keron 4 GT, Saivo, Stalon Combi 4, Atlas iInnenzelt 6, Atlas Innenzelt 8	*ca. 25 cm Ø*

Globetrotter.de © 2008

Man kann die Packbeutel natürlich noch komprimieren, aber wir bieten hierfür keine speziellen Beutel mit Gurten an. Eine allzu starke Komprimierung kann dem Zelt und/oder den Reissverschlüssen schaden und sollte daher vermieden werden.

Natürlich kann man die Stangen und Heringe für sich verpacken und das Zelt separat in den Rucksack stauen; dadurch kann man platzsparend packen.

Ich bin groß – sind Ihre Zelte lang genug?
Die Länge unserer Zelte ist immer in den Produktbeschreibungen im Katalog und auf unserer Webseite angegeben.

Oft ist es besser, ein Zelt mit zwei senkrechten Innenzelteingängen zu wählen so daß man das Innenzeltgewebe nicht so leicht gegen das Außenzeltgewebe drücken kann.

Wenn Sie sehr groß sind und ein Zelt mit schrägen Fußende benutzen riskiert man, mit den Füßen das Innenzeltgewebe gegen das eventuell kondensfeuchte Außenzeltgewebe zu drücken. Dadurch kann etwas Feuchtigkeit durch das Innenzeltgewebe dringen und das Fußende des Schlafsacks in Mitleidenschaft ziehen.

In einem solchen Fall kann man die elastischen Bänder an den äußersten Ecken zwischen dem Innen- und Außenzelt lösen und die Ecken des Innenzeltes an den Metallringen separat abspannen. Danach können die Ecken des Außenzeltes abgespannt werden. Das Außenzelt erhält dadurch einen größeren Abstand zum Innenzelt. Außerdem kann man nachts eine Jacke über das Fußende des Schlafsacks legen um diesen gegen Feuchtigkeit zu schützen.

Abspannleinen, oder die einstellbaren Heringsschlaufen sollten eventuell in ihrer längsten Lage abgespannt werden für besten Belüftungseffekt und einen noch größeren Abstand zwischen den beiden Geweben.

Wozu braucht man einen Zeltunterlage?
Die Hillebergzeltunterlagen schützen den Innenzeltboden vor Verschleiß durch scharfe Steine, kleine Äste oder Tannenzapfen und auch vor Feuchtigkeit und Schmutz. Da sie mit Toggles einfach am Außenzelt befestigt werden können dienen sie auch als Boden beim Gebrauch des Außenzeltes allein.

Eine Zeltunterlage ist aus festem Nylongewebe mit mehrfacher Polyuretan-beschichtung.
Die Zeltunterlagen sind auf die Größe des Außenzeltes zugeschnitten. Einfach in der Anbringung können sie wahlweise nach Gebrauch wieder entfernt oder aber am Zelt belassen werden.
Verpackt im Nylonbeutel.

Zelteinzelheiten

Kann man Innen- und Ausenzelt auseinandernehmen und diese sogar einzeln einsetzen?
Ja, dies lässt sich leicht durchführen. Das Innenzelt ist mit Toggles im Aussenzelt eingehängt und es lässt sich mit nur wenigen Handgriffen herausnehmen. Das Innenzelt lässt bei warmer und trockener Witterung separat aufstellen und das Aussenzelt für sich ist eine ideale Schutzhütte bei der Rast (lesen Sie mehr).

Wie funktionieren eigentlich die einstellbaren Stangenhalter?
Gerade die Möglichkeit der Einstellung vereinfacht das Einführen und anschliesslich die mühelose Stabilisierung der Stange. Es ist jedoch recht wichtig, das Gewebeband gut anzuziehen, sodass man auch Spannung im Gestängekanal bekommt. Der einstellbare Stangenhalter funktioniert auch dann, wenn nach einer Stangenreparatur unterwegs (nach dem Einsetzen einer Ersatzsektion) die Stange einige Zentimeter zu lang sein sollte.

Sind Schneelätze notwendig?
Schneelätze sind nur selten notwendig; jedenfalls nicht bei unseren Zelten!
Damit ein Zelt unter winterlichen Bedingungen mit treibendem Schnee und hartem Wind gut funktioniert sollte das Aussenzelt bis ganz auf den Boden reichen! Bei einer solchen Konstruktion sind Schneelätze grundsätzlich überflüssig. Zum Verankern des Zeltes reicht es völlig, das Zelt mit entsprechenden Schneeheringen zu versehen.

Unsere Zelte sind nicht mit Schneelätzen ausgestattet, aber wir können solche auf Bestellung anbringen.

Braucht man unbedingt eine Zeltunterlage?
Nein, aber es kann trotzdem gut sein eine Unterlage (footprint) zu verwenden. Footprints schützen den Zeltboden vor Verschleiss und verlängern die Lebensdauer des Bodengewebes. Bei älteren Böden kann so eine Unterlage auch gegen eventuelle Leckage helfen.

Unterlagen in der Apsis bilden eine Feuchtigkeitssperre womit die Kondensbildung gemildert wird. Auserdem bleibt auch die Ausrüstung eher sauber und trocken. Bei Zelten mit zwei Apsiden ist es vielleicht angebracht, in einer Apsis eine Schutzunterlage zu haben und die andere zur Verwahrung nasser und schmutziger Ausrüstung zu benutzen.

Outdoorfunktionel.de ©2008

Pflege und Service

Wie soll ich mein Zelt lagern und pflegen?
Am besten bewahrt man sein Zelt auf, indem man es an einem luftigen und kühlen Platz aufhängt. Entweder lose oder aber im Packbeutel. Wichtig hierbei ist es, das das Zelt trocken verpackt wird. Zum Trocknen wird es am besten mit Gestänge in den Kanälen aufgehängt.
Es sollte auch sauber sein, und eventuelle Schäden sollten sofort behoben werden. Die Stangen sollten an den Enden auf scharfe Kanten untersucht werden, damit sie die Kanäle nicht beschädigen.

Darf ich mein Zelt waschen?
Ein verschmutztes Zelt kann mit einem Lappen oder Schwamm mit lauwarmem Wasser abgewischt werden oder aber man spült es in der Badewanne. Hiervon kann das Gewebe keinen Schaden nehmen.
Vermeiden Sie Reinigungsmittel und reinigen Sie Ihr Zelt absolut nicht in der Waschmaschine!

Ich habe mein Zelt seit vielen Jahren. Muss ich es neu imprägnieren?
Die Gewebe unserer Aussenzelte und Böden sind wasserdicht aufgrund von Beschichtungen und nicht einer Imprägnierung. Ein verschlissenes Gewebe mit herabgesetzter Wasserdichtigkeit kann mit einer Imprägnierung nicht wieder in den ursprünglichen Zustand gebracht werden. Aber ein Imprägnierung des Aussenzeltgewebes fördert eine bessere Abrinnung von Regenwasser. Ein verschlissener Boden kann jedoch völlig ausgetauscht werden, d.h. wir setzen einen neuen Boden in das Innenzelt.

Können bei Bedarf Reparaturen bei Ihnen ausgeführt werden?
Wir haben eine eigene Serviceabteilung hier in Schweden, aber für unsere ***deutschen*** *Kunden haben wir für eine schnellere Erledigung der Arbeiten eine Reparaturwerkstatt bei der Firma Globetrotter in Hamburg (tel. 040-67966179). Hier können alle erdenklichen Reparaturen an Hillebergzelten ausgeführt werden. Wir tauschen auch Innenzeltböden aus, setzen Schneelätze ans Zelt usw. usw.. Sprechen Sie mit Ihrem Ausrüstungsladen; dort kann man Ihnen behilflich sein.*

Globetrotter.de © 2008